

7. Juli 2004 Interdisziplinäre Fachtagung

Erzähl uns was!

Die Kunst des Erzählens lernen und lehren

Ort: SiemensForum, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München

„Ich hatte beim Erzählen nie Angst gehabt, doch bei dir und einigen anderen, Lehrern“, sagte der Friseur und schaute den Lehrer an, „habe ich nach einer Weile die Lust verloren, weil ihr nicht meine Geschichten, sondern meine Sprachfehler verfolgt habt.“
Rafik Schami

Treffen diese Erfahrungen heute noch auf den schulischen Alltag zu? Wird Erzählen nur als Vehikel für sprachdidaktische Ziele benutzt? Haben Kindergeschichten einen angemessenen Platz im Unterricht? Wie steht es um die Wertschätzung der Mündlichkeit und um die Erzählfähigkeit der Lehrenden?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Fachtagung, die aus interdisziplinärer Sicht Zusammenhänge und Hintergründe beleuchtet. Beispiele aus dem Modellprojekt „Erzählen und Zuhören an bayerischen Schulen“ geben praktische Anregungen, Erzählprofis zeigen ihre Kunst. Denn das mündliche Erzählen im Alltag, in der Schule verleitet zum Zuhören und gehört zu den wertvollen und schönsten Formen der Kommunikation.

Begrüßung und Einführung: 9.30 Uhr – 11.15 Uhr

Klaus-Giselher Reiter

Leiter SiemensForum München

Anne Blank

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Stefan Sutor

Stiftung Zuhören, Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Ludowika Huber und Mechthild Hagen

Erzählen und Zuhören an Schulen - Ein bayerisches Modellprojekt

Norbert Kober

Erstes Hörmal

Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Ehlich, Institut für Deutsch als Fremdsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Vom Wert der Mündlichkeit – Erzählfähigkeit von Kindern

Kaffeepause: 11.15 Uhr – 11.45 Uhr

Teil II: 11.45 Uhr – 12.45 Uhr

Jaromir Konecny

Poetry Slam – Kinder und Jugendliche für die gesprochene Wortkunst begeistern

Zweites Hörmal

Heike Völker-Sieber, Der HörVerlag
Erfahrungen aus einem bundesweiten Erzählwettbewerb
Wolfgang Kreuzer & Jana Teresak
Lese- und Erzählwettbewerb in der Hauptschule Zielstattstraße

Mittagsimbiss: 12.45 Uhr – 13.45 Uhr

Teil III: 13.45 Uhr – 15.15 Uhr

Christine Töltsch & Christian Hruschka
Erzählbrücke: märchenhaft – sagenhaft – fabelhaft
Begegnung zwischen Grund- und Hauptschule in Neuendettelsau

Kinder und Jugendliche aus der Grund- und Hauptschule Neuendettelsau
Drittes Hörmal

Prof. Dr. Joachim Kahlert, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und –didaktik an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Storytelling im Unterricht

Helga Wolf
Viertes Hörmal

Kaffeepause: 15.15 Uhr – 15.45 Uhr

Teil IV: 15.45 Uhr – 17.00 Uhr

Tormenta Jobarteh
Taling Taling - Das Reich der Geschichten, Mythen, Tänze und Gesänge afrikanischer "Griot"-Tradition erleben

Norbert Kober
Erzählen lernen – aber wie?
Erzählkompetenzförderung für Erwachsene

Moderation:
Prof. Dr. Joachim Kahlert
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und –didaktik an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Begleitprogramm:

Ausstellung von Claus Claussen:
Noch eine Geschichte!
Erzählen und Zuhören – zwei Seiten einer Medaille
Die Ausstellung zeigt zahlreiche erprobte Beispiele für kreatives mündliches Erzählen aus Kindergarten, Grund- und Hauptschule. Alle Beispiele verdeutlichen, wie Kinder vorrangig mündlich erzählen, entsprechende Methoden kennen lernen, einander dabei zuhören und Hilfen wie Anleitungen finden.

Schriftliche Anmeldung aus Platzgründen unbedingt erforderlich unter:

www.siemensforum.de/slf-muenchen → Schüler - Lehrer - Forum → Veranstaltungskalender → Juli

Die interdisziplinäre Fachtagung findet im Rahmen des Projektes „Erzählen und Zuhören an bayerischen Schulen – Modellprojekt zur Förderung der Sprach- und Kommunikationsfähigkeit an Grund- und Hauptschulen“ statt.

Informationen unter: www.br-online.de/erzaehlen

Die interdisziplinäre Fachtagung ist als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte aller Schularten in Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus anerkannt.

Veranstalter:

Stiftung Zuhören

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und –didaktik an der LMU

Kooperationspartner:

SiemensForum München

Gefördert vom Kulturfonds Bayern